



Eidgenössische Jodlerdirigenten
& Komponisten Vereinigung

**Generalversammlung
vom 19. März 2022 in Mehlsecken-Reiden LU**

Protokoll

Traktanden:

Eröffnung mit dem Lied «E gschänkte Tag» von Adolf Stähli. 33 Personen sind anwesend, wir bekamen 7 Mails von Mitgliedern, die an Covid erkrankt waren und darum nicht kommen konnten, sonst wäre die schöne Zahl von 40 Anwesenden erreicht worden.

1. Unser Präsident begrüsst zuerst Emil Wallimann, Präsident FK Jodeln im EJV.

Begrüssung der Ehrenmitglieder: Titus heisst Aregger Anton, Graf Albert, Schreiber Paul, Smug Marianne und Ulmann Gody willkommen.

Entschuldigungen: Anken Peter, Aregger Hans, Arnold Angela, Bieri Regula, Buob Michaela, Cavin Annelise, Christener Matthias, Dahinden Patricia, Fabregas Claudia, Ganz Christian, Henkel Kathrin, Herzog Ueli, Hirsbrunner Doris, Huber Elsbeth, Huber Peter, Hurschler Otto, Klaus Rita, Langenegger Heidi, Lehner-Mutter Manuela, Lehmann Thomas, Luginbühl Dora, Mahler Margrith, Manser Chläus, Marquis Isabelle, Mendel Martin, Meyer Michael, Moser Rita, Odermatt Yvonne, Piller Alain, Rösli Josef, Schäfer Ruth, Schmid-Bachmann Anita, Seiler Hanspeter, Stadelmann Reto, Stauffacher Eliane, Vogler Petra, von Gunten Marie Theres, von Moos André, Weingartner-Steffen Judith-Maria, Wüthrich Christoph, Zihlmann Hans-Ruedi, Zingg Elisabeth, Zwicker-Wyss Miriam.

Leider hat sich vom letztjährigen Vorstand nur eine Person entschuldigt, die anderen waren unentschuldigt abwesend, schade!

Wir haben den Vorschlag gemacht, im Lerchenhof Mittag zu essen. Irene verteilt A6 Zettel mit den Menu-Vorschlägen, 22 Personen waren wir dann im kleinen Saal, es war sehr sympathisch.

2. Wahl des Stimmzählers Gody Ulmann wird einstimmig gewählt

3. Protokoll der GV 2021, dieses wurde im Internet veröffentlicht, es erfolgt keinen Einwand.

Wir sind auch die Vereinigung von Komponisten und Textdichtern. Der Präsident liest das Gedicht von Paul Müller-Egger, «der Rusch», dieses brachte ein Schmunzeln auf die Lippen der Teilnehmer.

4. Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2021

Unser Präsident Titus verliest seinen Jahresbericht, dieser wird von der Versammlung auf Empfehlung von Marc Zeller mit grossem Applaus einstimmig angenommen.

5. Mutationsbericht

Mit einer angezündeten Kerze beginnen wir die Totenehrung. Im 2021 mussten wir Abschied nehmen von:

Budmiger Josef, Burkhard Luzienne, Graf Hans, Holzherr Hans, Kipfer Marcel, Könitzer-Buser Verena, Meier Paul, Schmid Hans, Schwaller Fridolin.

Da es im 2020 keine GV hatte, verliest unser Präsident auch die Verstorbenen dieses Jahres:

Aellen Beat, Bäggli Kurt, Brügger Werner, Lang Kurt, Neff Erich, Rufenacht Walter, Scheuber Josef und Vitali Albert.

Die Sekretärin Irene verliert den Mutationsbericht. Da Marcel Kipfer kurz nach seiner Zusage als Mutationsverantwortlicher an einem Herzversagen starb, übernahm Irene die Mutationen. Diese Arbeit war für sie nicht neu, denn sie übte dieses Amt während 6 Jahren im WSJV aus. Mitgliederbestand Ende 2020: 529; Austritte 19; Verstorbene 12; Neumitglieder 122; Mitgliederbestand Ende 2021: 620.

Wir sind sehr glücklich, 91 neue Mitglieder melden zu können. Wir haben etliche Personen angeschrieben, Gratis-AR versandt und über 200 Telefonate geführt! Es fehlen uns nur 72 Mailadressen.

2020 fehlten von total 529 Mitgliedern 223 Mailadressen. Wir haben auch von den Meisten eine Tel-Natelnummer, dies hilft bei der Suche nach Adressänderungen.

In einigen Stunden Arbeit haben wir die Liste mit Mail-Adressen und Telefonnummern aktualisiert.

Wir mussten auch noch nie jemanden von der Liste nehmen, weil er unauffindbar ist.

Unser Präsident legt mehrere Alpenrosen auf einem Tisch zur Verfügung, jemand kennt sicher eine Jodlerin oder Sänger, die oder der sich musikalisch interessiert.

6. Rechnungsabnahme

a) Unsere Kassiererin Cornelia Weiler präsentiert uns die Rechnung 2021, bravo, die ist sehr gut gemacht!

Erfolgsrechnung:

Budgetiert wurde ein Mehraufwand von CHF 3'900.00. Der Aufwand belief sich auf CHF 27'131.28, der Ertrag auf CHF 27'227.74. Es ergab sich erfreulicherweise ein kleiner Mehrertrag von CHF 96.46. Der Grund dafür ist sicher, weil kein Betrag auf dem Einzahlungsschein stand, so konnten die Mitglieder einen höheren Betrag einsetzen, vielen Dank für die Spenden.

Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2021 CHF 59'072.45.

b) Andreas Egli verliert den Revisorenbericht. Die Kontrolle der Finanzen wurde von ihm und Doris Hirsbrunner vorgenommen.

c) Das Budget für das Jahr 2022 beträgt bei einem Aufwand von CHF 29'050.00 und einem Ertrag von CHF 27'000.00, einen Mehraufwand von CHF 2'050.00.

Der Kassen- und Revisorenbericht wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Vom Präsident der FK Jodeln des EJV, Emil Wallimann, hat der Vorstand einen Antrag für einen Beitrag an einen für 2023 vorgesehenen Kompositionslehrgang erhalten. Da dieser schon ab anfangs Jahr stattfinden wird, hat der Vorstand beschlossen, den Antrag an die heutige GV für einen Beitrag von CHF 2'500.00 zu stellen. Unser Vize-Präsident Marc Zeller erklärt den Anwesenden in gut verständlichen Worten, was dieser wichtige Kompositionslehrgang genau beinhaltet.

Ausgangslage: Es fehlt eine fundierte Ausbildung für neue Komponisten/innen. Der EJV soll künftig alle 4-5 Jahre einen Ausbildungslehrgang anbieten. Der Kurs beinhaltet fünf ganze Tage über ein Jahr verteilt. Zwischendurch soll viel Zeit für die Anwendung und Übung bleiben. Alle Kursteilnehmer erhalten dazu 10 Stunden individuelle Betreuung durch die Kursleiter. Grundlagen wie Harmonielehre können gut im Klassenverband gelernt werden, die Umsetzung in einen Chorsatz muss aber individuell passieren.

Das Budget des EJV für diesen Kurs ist CHF 15'400.00, unsere Vereinigung ist gebeten, den Beitrag von CHF 2'500.00 übernehmen. Dieser Antrag für das Budget 2023 wurde ohne Gegenstimme gutgeheissen.

7. Mitgliederbeitrag

Wir hatten letztes Jahr abgestimmt, den Mitgliederbeitrag von CHF 35.00 / Jahr auf CHF 40.00 zu setzen. Die Versammlung ist einverstanden, dies so zu belassen.

8. Redaktionsbericht Alpenrosen

Marc Zeller verliert uns seinen sehr interessanten „Bärgfrühlig“-Redaktionsbericht 2021. Der erste Satz, den wir von ihm hören ist: „Schreib den ersten Satz so, dass der Leser unbedingt auch den zweiten lesen will.“ Marc spricht von der „Sauregurkenzeit“. All dies hallt in der Jodlerszene bis heute nach. Zu vieles, was einer Berichterstattung würdig gewesen wäre, musste verschoben oder abgesagt

werden. Da sind die fehlenden Beiträge im „Bärgfrühlig“ wahrlich noch eines der kleinsten Übel. Es stimmt ihn allerdings nachdenklich, wenn er betrachtet, was diese Monate mit uns und unserem Brauchtum gemacht haben. Er bittet alle Anwesenden, ihm doch Berichte, Bilder von Aktivitäten usw. zu senden. Wir hoffen alle auf bessere Zeiten! Danke Marc, du machst eine super Arbeit, schon lange und hoffentlich noch lange

Danke auch an Emil Wallimann, der unserem Redaktor immer wieder Beiträge liefert.

Restaurants, Komponisten, Geschäftspartner sollen angesprochen werden.

Wir haben Inserenten, ein bisschen weniger als früher, danke Covid! Treu sind uns geblieben: Das Gasthaus «Schäfli» Alt-St-Johann, der Lerchenhof Mehlsecken-Reiden, Jodellieder-Verlag (vormals Robert-Fellmann-Liederverlag), Esther und Guido Portmann, mit Restaurants im Winter «Gschweichhütte» in Triengen, im Sommer die «Galmihornhütte» in Münster im Oberwallis, Liederverlag Paul Müller-Egger, Trachtenschuhe Näf Unterwasser, sowie die inserierenden Komponisten und Verlage. Unser Präsident bittet die Anwesenden, doch auch auf die Suche nach einem neuen Inserat zu gehen, viele Klubs üben oft in einem Restaurant, das wäre ein Grund!

9. Wahlen

Wir haben einen neuen Mutationsverantwortlichen gefunden, er heisst Pascal Freiburghaus, ist am 25. November 1964 in Bern geboren. Aufgewachsen und bis 1994 wohnhaft im Emmental. Seit 1995 wohnt Pascal mit Frau und drei Kindern im Seeland (Kerzers). Alle Töchter sind seit ihrem sechsten Lebensjahr ebenfalls in der Jodlerei unterwegs. Unser Präsident fragt die Versammlung, ob sie diese Wahl annehmen wollen, alle sind dafür! Die anderen Vorstandsmitglieder werden alle mit Applaus bestätigt. Der Vorstand 2022 setzt sich wie folgt zusammen:

Titus von Arx, Präsident, Marc Zeller, Redaktor und Vize-Präsident, Cornelia Weiler, Kassiererin, Pascal Freiburghaus, Mutationsverantwortlicher, Irene von Arx, Sekretärin und Komponistenarchiv.

10. Tätigkeitsprogramm

a) Der Vorstand schlägt einen Ausflug vor, und zwar am 20. August 2022. Dieser wird uns ins Toggenburg führen. Jedes Mitglied bekommt ein detailliertes Programm. Titus schlägt vor, dass unsere Vereinigung einen Beitrag von CHF 2'000.00 vorsieht. Dies wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

b) Fachtagungen

Wir schlagen weiterhin vor, am 8. Oktober 2022 einen Naturjodeltag für Chorleiter, Jodler und musikalisch interessierte Sänger zu organisieren. Von 9Uhr30 bis 11Uhr45 wird Hans-Jakob Scherrer aus Benken (SG) den Kurs leiten. Nach dem Mittagessen, von 13Uhr30 bis 16Uhr, werden Edi Gasser aus Giswil (OW) und Fredy Wallimann au Ennetbürgen (NW) präsent sein. Zudem haben wir das Glück, die Jodlergruppe Bärgröseli aus Alpnachstad am Nachmittag als Demonstrationsklub zu hören. Die Kosten für Kurse sind neu CHF 50.00 für Mitglieder und CHF 70.00 für Nichtmitglieder. Wir möchten keinen Gewinn an den Mitgliedern machen, sondern ihnen etwas bieten.

Unser Neujahrskurs: „Liedgestaltung“ wird am 20. Januar 2023 in Rapperswil (SG) stattfinden, von 19Uhr bis 21Uhr30, mit der Kursleiterin Marie Theres von Gunten.

Alle Dokumente betreffend Tätigkeitsprogramm findet ihr im Internet, unter: www.ejdkv.ch, Aktuelles / Kurse.

Die nächste Generalversammlung wird am 18. März 2023 im Gasthaus Lerchenhof in Mehlsecken / Reiden stattfinden.

11. Statutenrevision

Artikel 10

Aktuell haben wir beim Artikel 10 stehen: „Die Einladung erfolgt mindestens 4 Wochen vor dem Termin schriftlich (per Post)“. Änderungsvorschlag: „Die Einladung erfolgt mindestens 4 Wochen vor

dem Termin per E-Mail, falls diese vorhanden ist, sonst schriftlich, (per Post)“. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

12. Schriftliche Anträge

Es sind keine eingetroffen.

13. Verschiedenes

Nach der Versammlung wurden verschiedene Fragen gestellt, vor allem an Emil Wallimann von der FK Jodelgesang. Emil meinte, dass gegenwärtig in allen Unterverbänden sehr aktive Kurschefs im Amt seien. Dirigentenkurse sind für alle machbar, man muss zum Voraus nicht studiert sein, grundsätzlich sei nur der Wille eine Voraussetzung. Was die Dirigentenausbildung betrifft, müssten viel mehr Interessenten an den Notenlesekursen teilnehmen, das sei die Grundlage für den späteren Dirigentenkurs. An der Juryausbildung sind nur 6 Personen anwesend, das sei eindeutig zu wenig. Ehrenmitglied Marianne Smug meint, dass es sehr schwierig ist, für einen Frauenjodelchor geeignete Leiter zu finden. Sie möchte ihren Chor bald in jüngere Hände legen. Auf die Frage von Ruedi Bieri meint Emil, dass alle Notenprogramme einfach auf XML abgespeichert werden können, damit diese zum Bearbeiten versandt werden können. Emil Wallimann gab danach verschiedene Informationen und Erklärungen zur Jurierung und Berichterstattung an den Jodlerfesten. Grundsätzlich bleibe die Jurierung gleich, nur die Berichte würden vereinfacht und vor allem sofort erledigt. Der Grund ist auch, weil zu wenig Juroren verfügbar seien und es nach dem Fest keine tagelangen Aufwendungen braucht. Die Berichte seien am Sonntag fertig. Ab Montag könne jeder Teilnehmer seine eigene Kritik mit einem Code einsehen. In einer Jury sollen alle Tendenzen vertreten sein, wie Routinier, Naturjodelspezialist und Neuling. Es müsse darauf geachtet werden, dass unsere Tradition immer noch ein Naturgesang sei. Vor seinem Referat wurden verschiedene Themen behandelt, wie Einsingen, Tongebung, Atmung und Reinheit, dies in praktischer Anwendung mit den versammelten Mitgliedern.

Die Anmeldungen betreffend Ausflug oder Kurse sind ab sofort möglich. Bitte Mail an die Sekretärin: irene.vonarx@hotmail.com.

Die Dirigentenvermittlung ist sehr gefragt, wenn ihr also noch einen Klub übernehmen könntet, bitte dies auch bei Irene melden.

Zum Schluss dankt unser Präsident seinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit.

Er dankt zudem auch allen Anwesenden für das Kommen, schön, dass ihr so mitmacht.

Die Generalversammlung endet um 10Uhr30, der Vortrag von Emil Wallimann um 12Uhr. Danach werden wir gemütlich zusammen essen.

Für das Protokoll: Irene von Arx



Der Präsident: Titus von Arx

